

---

**VDSI-  
Informationen  
4/2003**

**Verhaltenskodex  
für den  
Sicherheitsingenieur  
und die  
Fachkraft für Arbeitssicherheit**

Beschlossen auf der Tagung der Bezirksgruppenleiter  
des Verbandes Deutscher Sicherheitsingenieure (VDSI)  
am 17. und 18. Juni 2003 in Friedrichsroda

## Einführung

Die VDSI-Bezirksgruppenleiter beschlossen auf ihrer Tagung am 17. und 18. Juni 2003 den Verhaltenskodex für den Sicherheitsingenieur / die Fachkraft für Arbeitssicherheit. Sie ließen sich dabei von der Überzeugung leiten, dass die ethischen Grundsätze für die Ausübung des vom VDSI vertretenen Berufsbildes Sicherheitsingenieur und der Tätigkeit der Fachkraft für Arbeitssicherheit identisch sind.

### Dafür gibt es folgende Gründe:

1. Die Arbeit des Sicherheitsingenieurs / der Fachkraft für Arbeitssicherheit im Spannungsfeld von Technik und Mensch ist schwieriger geworden. Die Ansprüche aller Beteiligten an ihre Kompetenz, aber auch an ihre Durchsetzungsfähigkeit und Fähigkeit zur Konfliktlösung sind gewachsen. Es gibt nur noch selten einfache Lösungen. Der Verhaltenskodex soll Orientierung geben für die Findung von Lösungswegen.
2. Die technische Ausbildung als Grundvoraussetzung für den Sicherheitsingenieur / die Fachkraft für Arbeitssicherheit sowie deren spezifische Zusatzausbildung führen zur erforderlichen vielfältigen fachlichen und sozialen Kompetenz. Die hohe Verantwortung in ihrer Arbeit ist beiden gemeinsam. Ihr vordringliches Ziel ist die Verhinderung von menschlichem Leid durch Unfälle und arbeitsbedingten Erkrankungen sowie die Prävention auf die Gebieten Sicherheit und Gesundheitsschutz sowie Umweltschutz. Der Verhaltenskodex soll zur Verdeutlichung dieser Aufgabe beitragen.
3. Die technische Weiterentwicklung stellt den Sicherheitsingenieur / die Fachkraft für Arbeitssicherheit vor immer neue Herausforderungen. Oft werden hierbei Grenzen in neue Bereiche überschritten. Diese Bereiche bedürfen in technischer wie ethisch moralischer Weise neuer Bewertungen. Der Verhaltenskodex soll Orientierung bei der Überwindung von Grenzen geben.
4. Das Spannungsfeld von Mensch und Technik, aber auch das Arbeitsumfeld des Sicherheitsingenieurs / der Fachkraft für Arbeitssicherheit selbst, sind Bestandteil der Umwelt. Für den Schutz der Umwelt tragen sie Mitverantwortung. Der Verhaltenskodex soll die Bedeutung des Schutzes der Umwelt verdeutlichen und das Bewusstsein hierfür stärken.

## **Verhaltenskodex des Sicherheitsingenieurs und der Fachkraft für Arbeitssicherheit**

- ◆ Der Sicherheitsingenieur / die Fachkraft für Arbeitssicherheit stellen den Schutz des Menschen bei der Arbeit in den Mittelpunkt ihrer Tätigkeit.
- ◆ Der Sicherheitsingenieur / die Fachkraft für Arbeitssicherheit achten die Würde des Menschen. Sie erfüllen ihre Pflichten ohne Ansehen der Person, der Herkunft, sozialen Stellung, Weltanschauung, Hautfarbe oder Geschlecht.
- ◆ Der Sicherheitsingenieur / die Fachkraft für Arbeitssicherheit handeln ehrenhaft, unparteiisch und ist im Urteil seinem/ ihrem Gewissen verantwortlich.
- ◆ Der Sicherheitsingenieur / die Fachkraft für Arbeitssicherheit achten die Natur. Sie schonen die Ressourcen und vermeiden schädliche Belastungen von belebter und unbelebter Natur.
- ◆ Der Sicherheitsingenieur / die Fachkraft für Arbeitssicherheit fühlen sich der stetigen Weiterbildung verpflichtet. Sie sind bereit, neue Herausforderungen anzunehmen und Lösungen unter Berücksichtigung von technischen, ökonomischen und ethisch moralischen Gesichtspunkten zu erarbeiten.
- ◆ Der Sicherheitsingenieur / die Fachkraft für Arbeitssicherheit sind offen für die Bedürfnisse Anderer. Sie stellen sich deren Fragen und Kritik. Sie sind der stetigen Verbesserung des eigenen Tuns verpflichtet.
- ◆ Der Sicherheitsingenieur / die Fachkraft für Arbeitssicherheit fühlen sich dem eigenen Berufsstand verpflichtet und stärken diesen durch würdevolles und ehrenhaftes Verhalten.
- ◆ Der Sicherheitsingenieur / die Fachkraft für Arbeitssicherheit schützen die Beteiligten durch Verschwiegenheit, wo sie geboten ist.
- ◆ Der Sicherheitsingenieur / die Fachkraft für Arbeitssicherheit fördern die Kommunikation der Beteiligten. Sie vermitteln in Konflikten und unterstützen die Motivation der Arbeitnehmer für ihre Sicherheit und Gesundheit.
- ◆ Der Sicherheitsingenieur / die Fachkraft für Arbeitssicherheit verhalten sich loyal zu ihrem Auftraggeber und unterstützen diesen auf dem Weg zum Erfolg des Unternehmens.

- ◆ Der Sicherheitsingenieur / die Fachkraft für Arbeitssicherheit wirken auf die Einhaltung von Normen und Gesetzen hin. Sie weisen auf Risiken und Folgen hin und zeigen nachdrücklich die Konsequenzen auf.
- ◆ Der Sicherheitsingenieur / die Fachkraft für Arbeitssicherheit sind nicht bestechlich. Sie lassen sich in der eigenen Urteilsfindung nicht durch das Angebot materieller oder immaterieller Güter beeinflussen und lehnen solche Angebote ab.
- ◆ Der Sicherheitsingenieur / die Fachkraft für Arbeitssicherheit verhalten sich fair im Umgang mit Berufskollegen. Sie unterstützen weniger erfahrene Kollegen in ihrer Arbeit. Sie stellen sich einem fairen Wettbewerb mit Konkurrenten.
- ◆ Der Sicherheitsingenieur / die Fachkraft für Arbeitssicherheit unterstützen Berufsanfänger, Auszubildende und Personen, die sie um fachlichen Rat bitten.
- ◆ Der Sicherheitsingenieur / die Fachkraft für Arbeitssicherheit wägen in Konfliktsituationen ihr Urteil nach ethischen, technischen und ökonomischen Kriterien ab. Sie lassen sich von moralischer Integrität leiten und legen ihre Gründe für die Entscheidung offen.